





# Pouletessen auf dem Bauernhof

22. Mai bis 25. Mai 2015

Adelheid + Werner Gsell, Balgen, 9315 Winden  
Telefon 071 477 14 29

**Freitag ab 19.00 Uhr bis Ende**

**Samstag und Sonntag ab 11.30 Uhr bis Ende**

**Montag ab 11.30 bis 15.00 Uhr**

**Katjas Guggelbar ab 22.00 Uhr geöffnet**



## Gemeinde Egnach

### Öffentliche Planaufgabe

Gestützt auf §§ 102 ff. und 43 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und dem Gemeinderatsbeschluss vom 12. Mai 2015 wird öffentlich aufgelegt:

#### Strassen- und Werkleitungssanierung Unterdorf und Kapellenweg Steinebrunn

Auflagefrist: 22. Mai 2015 bis 11. Juni 2015

Auflageort: Gemeindehaus, Bauverwaltung, 2. Stock Neukirch-Egnach

Während der Auflagefrist kann jedermann, der durch die Pläne oder die dazugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, schriftlich und begründet beim Gemeinderat Egnach, 9315 Neukirch-Egnach, Einsprache erheben.

9315 Neukirch-Egnach, 12. Mai 2015

Der Gemeinderat



## Gemeinde Egnach

### Baugesuch

#### Öffentliche Auflage

22. Mai 2015 bis 11. Juni 2015

#### Bauherr/Grundeigentümer:

Garage Meier Egnach AG, Romanshonerstrasse 115, 9322 Egnach

**Bauvorhaben:** Abbruch best. Lagerhalle und Neubau Lager-/Einstellhalle mit Vorplatzüberdachung, Parz. Nr. 2339, Romanshonerstrasse, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 22. Mai 2015

Bauverwaltung Egnach

**Die Woche vergeht,  
Loki kommt.**

EGNACH! LOKAL  
ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen  
Sie 2200 Haushalte in  
der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

**Sanften E. PFIFFNER GmbH**

Hauptstrasse 13  
8580 Sommeri

Tel. 071 648 20 89

**Umzüge & Transporte  
Entsorgungen**

**Haus- u. Wohnungsräumungen  
Reinigungen**

[www.pfiffner-umzuege.ch](http://www.pfiffner-umzuege.ch)



## Gemeinde Egnach

### Eidg. und kommunale Volksabstimmung vom 14. Juni 2015

#### Eidgenössische Volksabstimmung

1. Bundesbeschluss vom 12. Dezember 2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich;
2. Volksinitiative «Stipendieninitiative»;
3. Volksinitiative «Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV (Erbschaftssteuerreform)»;
4. Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG).

#### Kommunale Volksabstimmung

- Kredit über 620'000 Franken zur Projektierung einer Dreifach-Sporthalle inkl. Umgebung, mit Anpassung des Sportplatzes auf dem Areal Rietzelg in Neukirch.

#### Die Urnen sind aufgestellt:

- Samstag, 13. Juni 2015, 19.00–20.00 Uhr im Gemeindehaus Neukirch
- Sonntag, 14. Juni 2015, 10.00–11.00 Uhr im Gemeindehaus und in den Schulhäusern Steinebrunn, Egnach und Hegi

**Vorzeitige und briefliche Abstimmung:** Bitte Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis beachten.

**Fehlendes Stimmmaterial** kann beim Stimmregisterbüro bezogen werden.

Die Gemeindekanzlei



## Gemeinde Egnach

### Gemeindeversammlung

**vom Donnerstag, 28. Mai 2015, 20.00 Uhr,  
in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch**

#### Volksschulgemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2014
2. Rechnung 2014
3. Rechnung 2014 des Unterstützungsfonds
4. Mitteilungen und Umfrage

Behörde der Volksschulgemeinde Egnach

#### Politische Gemeinde

1. Begrüssung
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2014
3. Einbürgerungen – Mohammad Dawood  
– Kuqi Zyla  
– Wildgrube Bettina Sigrüd
4. Rechnung 2014
5. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros
6. Wahl der externen Revisionsstelle
7. Ehrungen und Verabschiedungen
8. Mitteilungen und Umfrage

Gemeinderat Egnach

**Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.**

## Das Korbballteam Neukirch-Roggwil startet mit 3 Siegen in die NLB-Saison

Am Samstag, 9. Mai 2015, startete die KG Neukirch/Roggwil in die NLB-Saison 2015. Mit unserem neuen Coach starteten wir voll motiviert in die Meisterschaft. Die 1. Runde wurde in Neuhausen bei besten Bedingungen durchgeführt.

Unser erster Gegner hiess Oberdorf/Rüttenen SO. Aus früheren Begegnungen gegen diesen Gegner wussten wir, was uns erwartet und gingen sehr gut vorbereitet in diese Partie. Nach einem nervösen Start auf beiden Seiten konnten wir uns dann aber leicht absetzen und führten zur Pause 4:2. Nach der Pause liessen wir uns dann aber aus dem Konzept bringen. Wir vergaben eine Vielzahl von ausgezeichneten Chancen und mussten auch hinten einige Körbe zulassen. Mit einer über das ganze Spiel gesehene konzentrierte Defensivleistung und etwas Glück konnten wir aber unseren Vorsprung über die Zeit retten und das erste Spiel 5:4 gewinnen. Im zweiten Spiel des Tages hiess der Gegner Bätterkinden BE. Auch diesen Gegner kannten wir bestens und waren bzgl. Spielweise gewarnt. Das Spiel war in der 1. Halbzeit lange ausgeglichen. Nach der Pause konnten wir dann aber vorlegen und hatten die Partie unter Kontrolle. Mit 10:7 konnten wir auch das zweite Spiel siegreich gestalten. Unserem Ziel, 6 Punkte einzufahren, stand

jetzt nur noch Boswil aus dem Aargau im Weg. Gegen diesen Gegner haben wir noch nie gespielt. Dementsprechend konzentriert starteten wir in diese Begegnung. Auch im 3. Spiel starteten wir nervös und brauchten etwas Zeit, bis wir uns an das Spiel der Aargauer eingestellt hatten. Zur Pause führten wir 5:3. Nach dem Seitenwechsel spielten wir konzentriert weiter und konnten den Vorsprung auf 9:3 ausbauen. Am Ende hiess es 11:6 für uns, d.h. wir konnten auch das 3. Spiel siegreich gestalten.

Somit starteten wir mit 6 Punkten in die Meisterschaft und führen die Tabelle nach der 1. Runde an. Wir haben aber auch gesehen, dass wir noch Luft nach oben haben. Die Chancenauswertung können wir sicherlich noch verbessern. Mit einer sehr guten Defensivleistung konnten wir dies aber wettmachen und dürfen sehr zufrieden sein mit unserer Leistung. Bereits nächsten Samstag, 16. Mai, findet in Brugg AG die 2. Runde statt.

Es spielten: Christian Stacher, Christoph Anrig, Philippe Anrig, Ralf Wattinger, Pascal Künzler, Adrian Straub, Martin Kirchmeier, Pascal Stirnimann, Remo Tobler, Patrik Tobler, Coach: Andi Tanner. ●

*Christian Stacher*

## Einladung zur Maiandacht

Die Frauengemeinschaft Steinebrunn gestaltet am Dienstag, 26. Mai, eine Maiandacht. Diese findet um 19 Uhr in der Kapelle Steinebrunn statt. Es sind alle herzlich zu dieser

Feier eingeladen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein. ●

*D. Aeschlimann*

**Gemeinde Egnach**

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung hat am Montag, 25. Mai 2015, geschlossen.

Ab Dienstag, 26. Mai 2015, sind wir ab 8.00 Uhr gerne wieder für Sie da. Bei einem

Todesfall dürfen Sie die Nummer 071 474 77 67 wählen. ●

*Gemeinderatskanzlei Egnach*



## Kirchgemeinden

### Evangelisch Egnach

#### Pfingstsonntag, 24. Mai

9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Simone Dors. Musikalische Begleitung des Kirchenchors. Fahrdienst: Gaby Tobler, Tel. 071 455 21 34.

#### Mittwoch, 27. Mai

16.50 Uhr Kindergottesdienst Mittwochsgruppe Neukirch im Kirchgemeindehaus Neukirch.  
17.00 Uhr Fiire mit de Chliine in der Kirche, 3- bis 5-jährige Kinder und deren Familien.

[www.kirche-egnach.ch](http://www.kirche-egnach.ch)

### Katholisch Steinebrunn

#### Freitag, 22. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier.

#### Sonntag, 24. Mai

9.15 Uhr Eucharistiefeier.  
Fahrdienst: Andreas Wipfler, Tel. 071 470 02 17.

#### Montag, 25. Mai

9.15 Uhr Eucharistiefeier.  
19.00 Uhr Maiandacht der Thurgauer Sakristanen.  
Fahrdienst: Irma Manser, Mobile 079 291 45 44.

#### Dienstag, 26. Mai

19.00 Uhr Maiandacht der FG Steinebrunn in der Kapelle Steinebrunn.

#### Donnerstag, 28. Mai

19.00 Uhr Rosenkranzgebet.

#### Freitag, 29. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier.



## Kennen Sie das Spineboard?



**Retten, Löschen, Bergen und Schützen sind die Kernaufgaben unserer Feuerwehr. Am vergangenen Dienstag instruierte Martin Koch vom Rettungsdienst Münsterlingen die Sanität und einige Offiziere in der Handhabung des Spineboards.**

Beim Spineboard handelt es sich um ein Brett mit vielen Grifföffern an beiden Seiten. Patienten, die immobilisiert werden müssen, werden auf diesem Brett fixiert. Im Feuerwehralltag kann dieses Brett dazu eingesetzt werden, Patienten schnell und sicher aus dem Gefahrenbereich zu bergen. Im ersten Teil des Abends wurde die Handhabung des Spineboards demonstriert, anschliessend konnte jeder mit dem Brett arbeiten und auch spüren, wie es ist, auf dem Spineboard fixiert zu werden. Besonders wertvoll waren die vielen praktischen Hinweise für den Sanitätsdienst. Das Ziel der Übung, den Umgang mit dem Spineboard zu verbessern, wurde weit übertroffen. Die Schulung mit Martin Koch war für alle Beteiligte ein grosser Gewinn. ●

*Stefan Sigrist*

**Gemeinde Egnach**

## Wir gratulieren

Heute Freitag, 22. Mai 2015, feiert **Maria Brühlisauer-Sutter** aus Neukirch-Egnach ihren **90. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

*Gemeinderat Egnach*

## Familienwanderung der Dorfvereinigung Egnach vom 3.5.2015

**Am 3. Mai war es wieder einmal so weit: Die Dorfvereinigung Egnach lud zur beliebten Familienwanderung ein.**

Beim Bahnhof Egnach besammelten sich trotz tagelang vorausgesagtem und dann auch dagewesenem Dauerregen 28 gut gelaunte und motivierte Personen. Um 9.34 Uhr startete die fröhliche Wanderschar mit dem Zug Richtung Staad. Von dort aus wanderten wir ganz gemütlich nach Altenrhein. Schon bald hatten wir unseren Aufenthaltsort für das Mittagessen erreicht und wurden total überrascht: Nicht nur vom feinen Duft der super grillierten Würste. Wir durften den Zmittag in der Turnhalle Altenrhein zu uns nehmen: komplett im Trockenen, und für die Kinder war sogar die halbe Halle reserviert zum Spielen und Herumtoben. Vielen Dank hier nochmals an Stöfel Müller fürs Organisieren – praktisch, wenn man überall noch jemanden kennt!

Nach einem reichhaltigen Mittagessen inklusive des anschliessenden Kuchenbuffets mit Kaffee ging es dann noch ca. 90 Minuten weiter Richtung Rheineck. Dort liess dann der Regen nach und die Sonne zeigte uns, dass sie das Scheinen noch nicht verlernt hat. Wieder zurück auf dem heimischen Bahnhof, wurden die Festbänke ein weiteres Mal aufgestellt, und wer wollte, konnte die Wanderung bei einem gemütlichen Schwatz, einem Getränk und einem Stück Kuchen gemütlich ausklingen lassen.

Der Vorstand der Dorfvereinigung dankt allen Wanderern für ihr zahlreiches Kommen, wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und werden uns wieder etwas Tolles einfallen lassen. ●

*Für den Vorstand:  
Isabelle Streckeisen*

**Gemeinde Egnach**

## E-Bikes und Eco-Drive – Die Gemeinde Egnach setzt auf den umweltbewussten Individualverkehr

**Am 30. Mai können Sie von 9.00–14.00 Uhr am Bahnhof Egnach die beiden neuen Miet-E-Bikes der Gemeinde testen. Ebenfalls von hier aus startet das Eco-Coaching, bei dem Sie lernen, wie Sie beim Autofahren mit weniger Treibstoff auskommen. Zwischendurch sind Sie eingeladen, sich mit Kaffee und Gipfeli stärken.**

Vom 31. Mai 2015 an können Sie bei der Gemeinde Egnach für günstige Fr. 20.–/Tag ein E-Bike mieten und damit stressfrei und ohne grosse Anstrengung einen ganzen Tag lang umweltbewusst durch die Landschaft kurven. Gemäss einem TCS-Test verbrauchen solche Räder bescheidene 1–3 kWh/100 km, was umgerechnet einem bis drei Deziliter Benzin entspricht. Ausserdem gilt es zu bedenken, dass Sie per Fahrrad lediglich Ihr eigenes Gewicht und das des Rades – gerade mal 20–25 kg – bewegen. Vergleichen Sie dazu, welche Masse Sie bewegen müssen, um mit dem Auto

ans Ziel zu kommen, ist die Rechnung schnell gemacht. Ein Auto wiegt bis zu 1500 kg und mehr, sogar ein Smart bringt noch rund 800 kg auf die Waage. Es muss also sehr viel Energie, sprich Treibstoff, eingesetzt werden, um nur schon das leere Fortbewegungsmittel von A nach B zu bringen. Deshalb: Testen Sie bei uns, wie es wäre, einen Teil Ihrer Fahrten per E-Bike statt per Auto zu erledigen.

Wählen Sie aber das Auto als Fortbewegungsmittel, dann bitte mit Umsicht. Es gibt ein paar einfache Regeln zu beachten, wie den korrekten Reifendruck einzuhalten oder kein unnützes Gewicht spazieren zu fahren etc. Allein durch Ihren Fahrstil und das Beachten dieser Regeln können Sie dazu beitragen, dass pro Jahr schweizweit 129,9 Mio. Liter Treibstoff gespart werden. ●

*Christina Holzer, Energiekommission*

## Bläserklasse für Erwachsene

**Von Anfang an ein Orchester! Der Kurs «Bläserklasse für Erwachsene» startet nach den Sommerferien, und alle, die schon lange einmal ein Instrument erlernen wollten, können mitmachen.**

Zusammen zu musizieren macht Spass. Das Konzept Klassenmusizieren wurde vom Dirigenten Marco Weber nach jahrelanger Erfahrung bei Primarschulklassen auf einen zweijährigen Kurs für Erwachsene angepasst. Diverse Kurse in Herisau, Altenrhein, St. Gallen und Weinfelden sind im Gange. Nach dem gleichen Erfolgskonzept wird nun ein Kurs in Roggwil starten.

### Konzerte sind geplant

Musikalische oder «bläserische» Vorkenntnisse sind nicht nötig. Der Kurs steht aber auch

für Um- oder Wiedereinsteigern offen. Geübt wird in der Gruppe mit anderen Instrumenten zusammen. Jeder Teilnehmer wählt sein Instrument selbst aus. Nach Vorbild des Blasorchesters stehen Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Euphonium, Waldhorn oder Tuba zur Auswahl. Der Kurs dauert zwei Jahre, und bereits während des Kurses werden kleine Konzerte gegeben.

### Es ist nie zu spät

Was anfänglich wie ein musikalisches Chaos anmutet, wird mehr und mehr zu einem geordneten Gesamtklang. Musik machen ist wie Sport treiben: Man muss trainieren. Ansatz, Atmung und Fingergriffe werden miteinander geübt. Kein Erfolgsdruck, sondern der Spass

am Musizieren steht im Vordergrund. Dass es nie zu spät ist, ein Instrument zu lernen, und auch die Tatsache, dass bisher niemand wegen «Unmusikalität» von einem Kurs ausgeschlossen wurde, soll alle motivieren, nun ihr Instrument lernen zu können. Am Mittwoch, 27. Mai 2015, und am Mittwoch, 10. Juni 2015, finden jeweils um 20.00 Uhr Informationsabende im Unterwerk an der St. Gallerstrasse 5 in Roggwil statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.jmsarbon-horn.ch](http://www.jmsarbon-horn.ch) oder Thomas Gmünder, Dirigent Stadtmusik Arbon, Schulleiter Jugendmusikschule Arbon-Horn, 079 358 80 88, [info@jmsarbon-horn.ch](mailto:info@jmsarbon-horn.ch). ●

*Thomas Schnelli, Leiter Administration*

## Fehlende Buchstaben in der Abstimmungsbotschaft

Beim Drucken der Botschaft zur Urnenabstimmung vom 14. Juni war die Druckmaschine leider schneller als wir. So blieb unbemerkt, dass der Botschaftstext durch einen technischen Fehler konsequent ohne die Buchstabenverbindung «fi» ausgegeben wurde. Dadurch sind einige Sätze schwer zu lesen. Das Ströbele-Team bittet um Entschuldigung. ●

*Ströbele Kommunikation, Romanshorn*

## Lehrplan 21 vors Volk!

**Ein breit abgestütztes Komitee lanciert eine Volksinitiative «Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule – ohne Lehrplan 21». Um die Fehlentwicklungen des bürokratischen Lehrplan-Molochs zu beseitigen, soll das Thurgauer Volk über den Lehrplan befinden. Denn die Volksschule ist viel zu wichtig – sie darf nicht den Bildungsbürokraten überlassen werden.**

Seit Jahren beobachten Lehrbetriebe bei ihren Lehrlingen grundlegende Mängel im Lesen, Schreiben und Rechnen sowie in der Einstellung zur Arbeit. Eltern müssen zu Hause stundenlang mit ihren Kindern am Schulstoff arbeiten, weil er vielerorts in der Schule nicht mehr systematisch und verständlich unterrichtet wird. In der Volksschule hat ein dramatischer Richtungswechsel stattgefunden. Schleichend wurde ein neues Bildungsverständnis eingeführt. Dieses geht davon aus, dass Lernen automatisch stattfindet, wenn

Schülerinnen und Schüler in geeigneten Räumen mit didaktischem Material möglichst selbstständig an individuellen Wochenplänen arbeiten. Das Resultat sind bereits heute viele orientierungslose Kinder und Jugendliche, unzufriedene Lehrpersonen und Eltern, die Teile des Lehrauftrages selber übernehmen sollen. Darüber wurde nie offen diskutiert, obwohl dies gerade vonseiten der Lehrerschaft immer wieder gefordert wurde. Gerade für lernschwache Kinder hat dieses Vorgehen fatale Folgen. Denn wie kann man Kompetenzen erlernen, wenn einem keine Kompetenzen mehr beigebracht werden? Mit dem Lehrplan 21 würden die Schulleistungen nicht nur in den zentralen Fächern Deutsch und Mathematik weiter sinken, sondern auch andere Fächer wie Schweizer Geschichte, Koch- und Hauswirtschaftsunterricht, Handarbeiten und Werken würden nur noch rudimentär unterrichtet. Damit würde das kostbare Gut der Bildung

aufs Spiel gesetzt. Aus Sorge über diese Fehlentwicklungen hat sich ein breit abgestütztes Initiativkomitee aus Eltern, Lehrpersonen vom Kindergarten- bis zur Hochschule, Heilpädagogen, Unternehmern, Lehrmeistern, Kadermitarbeitern und Vertretern fast aller politischen Parteien von links bis rechts zusammengefunden und die Volksinitiative «Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule – ohne Lehrplan 21» lanciert. Sie fordert eine Volksabstimmung über neue Lehrpläne und einen Lehrplan mit verbindlichen Jahrgangsziele für die einzelnen Fächer. Die Thurgauer Bevölkerung hat den Beitritt zum HarmoS-Konkordat im Jahr 2008 abgelehnt. Es darf nicht sein, dass die einheitlichen Lehrpläne, welche ein Hauptteil dieses Konkordats waren, nun über die Hintertür wieder eingeführt werden, obwohl das Volk dies ablehnte. ●

*IG für eine gute Thurgauer Volksschule*

## Gemeinderatsmitteilungen 22. Mai 2015

### Sanierung Unterdorf/Kapellenweg Steinebrunn

Im Budget 2015 wurden die Wasser- und Erdgassanierungen sowie die Strassensanierung im Unterdorf und Kapellenweg Steinebrunn aufgenommen.

Die Strasse im Unterdorf in Steinebrunn wird mit einem Vollausbau saniert. Mit einer in der Strassenmitte liegenden Entwässerungsrinne und diversen gepflasterten Bereichen, sowie mit den Eingangstoren mittels einseitiger Verengung wird dem Charakter der bereits bestehenden Tempo-30-Zone Rechnung getragen.

Der Kapellenweg wird ebenfalls durch einen Vollausbau saniert und aufgrund der Lagen, umgeben von diversen denkmalgeschützten Bauten, mit einer Bogenpflasterung versehen. Unter einem Teil des Parkplatzes der Kapelle liegt ein Löschbecken der Feuerwehr. Die Decke des Beckens ist sanierungsbedürftig, da die Eisen freiliegen und verrostet sind. Weil das Becken aus Sicht der Feuerwehr zukünftig nicht mehr benötigt wird, wird es abgebrochen. Eine anschliessende Sanierung des Parkplatzes drängt sich auf.

Der Baubeginn ist auf Juli 2015 vorgesehen. Das Projekt liegt während 20 Tagen bei der Bauverwaltung öffentlich auf.

### Sanierung des Friedhofgebäudes Winzelnberg, Steinebrunn

Im Rahmen des Budgets 2015 ist auch die Sanierung des Friedhofgebäudes Winzelnberg in Steinebrunn eingeplant. Es handelt sich dabei um die Sanierung der Abdankungshalle. Das Sanierungsprojekt umfasst folgende Arbeiten:

- Aussenhülle: Malen und Türen ersetzen und mit Zeitschaltuhr ausrüsten.
- Abwasser: Defekte Leitungen in und ausserhalb des Gebäudes sanieren.
- Dach: Flachdachabdichtung reparieren.
- WC-Anlagen: Total sanieren
- Abdankungshalle: Boden des offenen Abdankungsteils ersetzen.

### MidnightSports in Egnach

Vom 25. Oktober 2014 bis 21. März 2015 hatte die Pilotphase zum Projekt MidnightSports Egnach stattgefunden. Die Projektgruppe hat dem Gemeinderat den Schlussbericht vorgelegt. Es wurden 15 Veranstaltungen durchgeführt. Im Durchschnitt haben 24 Personen teilgenommen, davon 15 männliche und 9 weibliche Personen. Die maximale Teilnehmerzahl war 42, die minimale 11 Teilnehmende. Total haben 373 Personen am Projekt teilgenommen. Mehr als 50% waren konstante Besucher, und 44% zählten zu den wiederkehrenden. 5% besuchten den MidnightSports nur einmal. Am meisten vertreten waren Jugendliche aus Egnach mit 52%, gefolgt von Neukirch mit 41%. Aus den übrigen Dörfern und Weilern kamen die restlichen 7%. Die Projektgruppe wie auch die durchführende Organisation «Stiftung IdéeSport» haben die Pilotphase von MidnightSports Egnach als sehr gelungen und erfolgreich bewertet. Der Gemeinderat ist erfreut über die erfolgreiche Durchführung. Der durchwegs positive Schlussbericht zeigt auf, dass das Angebot in Egnach durchaus einem Bedürfnis entspricht und gut besucht wird. Der

Gemeinderat hat deshalb entschieden, das Projekt auch in der Saison 2015/16 durchzuführen.

### Weiter hat der Gemeinderat:

- Die Beach Party auf der Rennwiese Bueberg-Gristenbühl vom 11./12. September 2015 bewilligt. Der Anlass wird durch den Verein «Kulturkollegen aus Neukirch» organisiert.
- Der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach die Bewilligung zur Durchführung eines Platzkonzertes am 19. Juni 2015 auf der Badiwiese Wiedehorn erteilt.

### Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen:

- Von der Mitteilung der Volksschulgemeinde über die Einführung der Hausaufgabenhilfe nach den Herbstferien 2015.
- Von der Mitteilung der Kantonspolizei über die Sperrung diverser Kantonsstrassen im Gemeindegebiet anlässlich des slowUp Bodensee vom 30. August 2015.
- Vom geplanten Dreitagefest durch die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach mit einer Neuuniformierung und Kreismusikfest vom 9. bis 11. Juni 2017.
- Von der Wahl des Egnachers Reinhard Hofmann durch die Mitgliederversammlung Spitex RegioArbon als neuer Präsident. Der Gemeinderat gratuliert Reinhard Hofmann ganz herzlich, dankt für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Amtes und wünscht ihm viel Erfolg und Befriedigung. ●

*Gemeinderat Egnach*

## Atomausstieg und Energiewende

**Zahlreiche Fragen zu den beiden Themen sind zurzeit offen: Wird der Bundesrat seinen Entscheid zum Atomausstieg innert nützlicher Frist umsetzen? Oder kapituliert er vor den Gegnern oder den Verzögerern? Was ist unter «nützlicher Frist» zu verstehen? Wie stellen sich die Thurgauer Regierung und unsere Vertreterinnen und Vertreter in Bundesbern dazu? Wie argumentiert der Präsident der Industrie- und Handelskammer Thurgau?**

Die Thurgauer Allianz «Nein zu neuen AKW» lädt die Bevölkerung herzlich zur Podiumsdiskussion ein auf Samstag, 6. Juni, um 10.00 Uhr in der Mensa der SBW, Hafenstrasse 46 in Romanshorn.

**Auf dem Podium:** Brigitte Häberli, Ständerätin CVP; Edith Graf-Litscher, Nationalrätin SP; Thomas Böhni, Nationalrat GLP; Kaspar Schläpfer, Regierungsrat FDP; Christian Neuweiler, Präsident IHK TG; Mode-

ration Jost Rüegg. Fragen und Diskussion im Plenum. Anschliessend laden wir Sie zu einem Apéro ein. Die Veranstaltung ist öffentlich. Eintritt frei, Kollekte.

Die Allianz wird getragen von den Parteien BDP, EDU, EVP, GLP, GP, SP sowie den Verbänden Pro Natura TG und WWF Bodensee-TG. ●

*Dr. med. Regula Streckeisen,  
Präsidentin EVP Thurgau*

## Aus der Schulbehörde

# Reorganisation Verwaltung – Ersatzwahlen

**Claudia Windlin, Behördenmitglied, wechselt per 1. August als Angestellte in den Bereich Finanzen der Volksschulgemeinde Egnach, wo sie bereits seit Anfang 2011 stundenweise tätig ist. Die erweiterte Tätigkeit in der Schulverwaltung lässt sich mit ihrer Behördentätigkeit nicht vereinbaren. Claudia Windlin tritt daher per Ende Juli aus der Behörde aus. Kimera Andrea Stamm hat auf Ende Oktober 2015 ebenfalls ihren Rücktritt aus der Behörde eingereicht. Ersatzwahlen finden am 18. Oktober 2015 statt.**

### Reorganisation Verwaltung

An der letzten Budgetversammlung wurde über das Vorhaben «Reorganisation Verwaltung» informiert. Mit externer Beratung wurde das Projekt angegangen und der Kapazitätsbedarf zur Entlastung von Schulverwaltung, Schulbehörde und Schulleitungen sowie der Sicherstellung von Stellvertretungen erhoben. Es hat sich als zweckmässig erwiesen, die Kompetenzbereiche Finanzen und Sekretariat zu unterscheiden.

Der Bereich Sekretariat soll neu mit einem Pensum von 100-Stellenprozent abgedeckt werden. Somit wird eine zusätzliche Stelle von 40% ausgeschrieben.

Auch der Bereich Finanzen soll insgesamt mit 100-Stellenprozent abgedeckt werden. Dies entspricht gegenüber heute einer Erhöhung um 28%. Wegen der Umstellung auf ein neues Rechnungsmodell (HRM2), der Einführung einer neuen Finanzsoftware sowie eines neuen Finanzplans erhöht sich das Pensum im Bereich Finanzen, befristet auf zwei Jahre, um weitere 15%.

### Ersatzwahlen

Claudia Windlin, Behördenmitglied seit 2009, wechselt in die Schulverwaltung in den Bereich Finanzen. Sie kennt den Schulbetrieb gut, ist als Mitglied der Finanzkommission mit den Schulfinanzen bestens

vertraut und arbeitet bereits seit Anfang 2011 stundenweise in der Schulverwaltung. Claudia Windlin wird ab 1. August 2015 in der Schulverwaltung im Bereich Finanzen angestellt. Da Strategisches und Operatives ebenso wie Ausführung und Controlling zu trennen sind, lässt sich diese Anstellung mit der bisherigen Behördentätigkeit nicht vereinbaren. Claudia Windlin tritt daher aus der Schulbehörde zurück. Mit Claudia Windlin verliert die Behörde ein erfahrenes und geschätztes Mitglied.

Auf Ende Oktober 2015 tritt auch Kimera Andrea Stamm von ihrer Tätigkeit in der Schulbehörde zurück. Bereits im März 2015 wurde der Rücktrittswunsch dem Präsidium mitgeteilt. Die Gründe für den Rücktritt liegen einerseits in der starren Organisation und den bestehenden Strukturen und andererseits in der Tatsache, gewünschte und aus ihrer Sicht notwendige Änderungen nicht zufriedenstellend umsetzen zu können. Der Aufforderung, ihren Entscheid noch einmal zu überdenken, ist sie nachgekommen, hat aber nach reiflicher Überlegung am Entschluss, die Schulbehörde per Ende Oktober 2015 zu verlassen, festgehalten. Die Behörde bedauert diesen Entscheid sehr.

Die Schulbehörde hat die Ersatzwahlen auf den 18. Oktober 2015 (National- und Ständeratswahlen) festgelegt. Die offizielle Ankündigung der Ersatzwahlen erfolgt mit separatem Inserat im Lokalanzeiger. Schon jetzt sei darauf hingewiesen, dass Vorschläge für die Aufnahme in die Namensliste bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag, d.h. bis zum 24. August 2015, eingereicht werden können.

Die Schulbehörde erhofft sich eine Auswahl an engagierten Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, Verantwortung in der Schulbehörde zu übernehmen. ●

Volksschulgemeinde Egnach



## Filmprogramm

**Une heure de tranquillité – nur eine Stunde Ruhe**

**Freitag, 22. Mai und Samstag, 30. Mai, jeweils um 20.15 Uhr;** von Patrice Leconte, mit Christian Clavier  
*Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 79 Min.*

**Big Eyes – sie malte, er verkaufte Bilder**

**Samstag, 23. Mai, um 20.15 Uhr;** von Tim Burton, mit Amy Adams und Christopher Waltz  
*USA 2014 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 106 Min.*

**Still Alice – mein Leben ohne Gestern**

**Pfingstmontag, 25. Mai, um 17.30 Uhr;** von Wash Westmoreland und Richard Glatzer, mit Julianne Moore und Alec Baldwin  
*USA 2014 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 8 (12) Jahren | 99 Min.*

**Pepe Mujica – el presidente**

**Dienstag, 26. Mai und Mittwoch, 3. Juni, jeweils um 20.15 Uhr;** von Heidi Specogna, mit Pepe Mujica  
*Deutschland 2014 | Originalversion, mit d/f Untertiteln | ab 16 Jahren | 94 Min.*

**X + Y – gibt es eine Formel für die Liebe?**

**Dienstag, 19. Mai und Mittwoch, 27. Mai; jeweils um 20.15 Uhr;** von Morgan Matthews, mit Asa Butterfield und Sally Hawkins  
*England 2014 | Originalversion, mit d/f Untertiteln | ab 12 Jahren | 111 Min.*

**Appassionata – ein Flügel reist in die Ukraine**

**Donnerstag, 28. Mai, um 20.15 Uhr;** Film und Projektvorstellung «Kunst ohne Grenzen», Gäste: Alena Cherny und Margrit Stickelberger; von Christian Labhart, mit Alena Cherny  
*Dokumentation | Ukraine/Schweiz 2013 | Dialekt | ab 10 (12) Jahren | 83 Min.*

**Les souvenirs – eine herzliche Familiengeschichte**

**Freitag, 29. Mai und Samstag, 6. Juni; jeweils um 20.15 Uhr;** von Jean-Paul Rouve, mit Annie Cordy, Mathieu Spinosi, Chantal Laub, Michel Blanc  
*Frankreich 2015 | Originalversion, mit d/f Untertiteln | ab 6 (12) Jahren | 96 Min.*

**Spartiates – subtiles Plädoyer für Empathie, Toleranz und Menschenwürde**

**Dienstag, 2. Juni und Mittwoch, 10. Juni, jeweils um 20.15 Uhr;** von Nicolas Wadimoff, mit Yvan Sorel  
*Schweiz 2015 | Originalversion, mit d Untertiteln | ab 14 Jahren | 80 Min.*

**Demnächst im Kino Roxy**

**Trois coeurs – Glück im Unglück**

**Freitag, 5. Juni und Samstag, 13. Juni, um 20.15 Uhr**

**Kino Roxy**

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)



## UNFRIED ELEKTRO

Elektro Unfried GmbH  
Gristenbühl 19, 9315 Neukirch-Egnach  
Telefon 071 477 29 55  
www.elektro-unfried.ch

## Häberli® Zentrum

HÄBERLI Zentrum Direktverkauf  
Stocken, 9315 Neukirch-Egnach  
Tel. 071 474 70 87, info@haeberli-beeren.ch  
www.haerberli-beeren.ch

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mon. bis Fr. 8.00-12.00 / 13.30-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-16.00 Uhr

## 30 Jahre PNEUHAUS HUG GmbH

Ebnat 4 9315 Neukirch

Telefon 071 477 16 28

Fax 071 477 20 08

www.pneuhushug.ch

## ACKERMANN

heizung lüftung sanitär spenglerel  
individuelle energien für individuellen raum

ackermann ag  
romanshornstrasse 116  
9322 egnach  
tel. 071 477 14 16 • fax 071 477 14 18  
E-Mail: info@ackermaenner.ch



**Keller + Cecchinato AG**  
Wand- und Bodenbeläge in  
Keramik und Naturstein  
Stahlstrasse 8, 9000 St. Gallen

**Felix Keller** www.keller-cecchinato.ch  
Neukirch-Egnach info@keller-cecchinato.ch



**Raiffeisen-Mitglieder**  
geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Speisevorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass, von ermäßigten Tickets für Konzerte und Fussballspiele sowie von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?  
www.raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn  
Amriswilstrasse 2a, 9315 Neukirch (Egnach)  
Telefon 071 474 74 44, Telefax 071 474 74 30

**RAIFFEISEN**

# Veranstaltungskalender/Mitteilungen

dreimal jährlich im Lokalanzeiger

### Öffentliche Veranstaltungen

- |                |                                                                                            |                |                                                                                              |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 24.05.2015     | Evang. Kirchenchor Egnach: Pfingsten, musikalische Begleitung, evang. Kirche Neukirch      | 28.06.2015     | Blaskapelle Thurgados: Konzert auf der Schwägalp ab 11.00 Uhr                                |
| 27.05.2015     | 60+: Radtour, Besammlung bei der Rietzelghalle um 13.30 Uhr                                | 3./4.07.2015   | Chor Amazonas: Auftritt am Strassenfest Amriswil                                             |
| 28.05.2015     | Gemeinderat: Gemeindeversammlung um 20.00 Uhr, Rietzelghalle                               | 11.07.2015     | FDP: Stamm                                                                                   |
| 29.05.2015     | Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: 2. Bundesprogramm RSA Almensberg, 18.30–20.30 Uhr  | 28.07.2015     | Samariterverein: Blutspenden in der Rietzel                                                  |
| 30.05.2015     | Türkisch-Islamischer Verein Begegnungszentrum: Internationales Kulturfest, Arbon           | 01.08.2015     | MGNE: Bundesfeier                                                                            |
| 30.05.2015     | Ökumenischer Jugend Treff: Sommernacht Party, 19.00–22.30 Uhr, evang. KGH                  | 01.08.2015     | FT6, Frauenturngruppe Neukirch-Egnach: Organisation 1.-August-Feier                          |
| 31.05.2015     | OV Neukirch-Egnach: Jungtierausstellung Rietzelg, Neukirch                                 | 07./08.08.15   | Club 300 FCNE: Summer Cup                                                                    |
| 05.06.2015     | Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Feldschieszen, RSA Almensberg, 18.30–20.30 Uhr     | 08.08.2015     | FDP: Stamm                                                                                   |
| 06.06.2015     | Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Feldschieszen, RSA Almensberg, 13.30–17.00 Uhr     | 14.08.2015     | 60+: Wanderung (nur mit Anmeldung), Besammlung am Bahnhof Romanshorn                         |
| 07.06.2015     | Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Feldschieszen, RSA Almensberg, 9.00–12.00 Uhr      | 15.08.2015     | Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: 4. Bundesprogramm, RSA Almensberg, 13.30–16.00 Uhr   |
| 07.06.2015     | Blaskapelle Thurgados: Frühschoppenkonzert Restaurant Post Dreien                          | 15.08.2015     | Dorfvereinigung Egnach: Dorffest auf der Luxburgwiese                                        |
| 9./11./13.6.15 | Samariterverein: Nothilfekurs                                                              | 16.08.2015     | Blaskapelle Thurgados: Frühschoppenkonzert Restaurant Rössli Moulen ab 10.30 Uhr             |
| 13.06.2015     | Chor Amazonas: Schweizerisches Gesangsabend in Meiringen BE                                | 17.08.2015     | MGNE: Seegottesdienst der evang. Kirchgemeinde, Luxburg                                      |
| 13.06.2015     | FDP: Stamm                                                                                 | 21.08.2015     | Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: 5. Bundesprogramm, RSA Almensberg, 18.30–20.30 Uhr   |
| 19.06.2015     | MGNE: Sommerständli an einem schönen Platz in der Gemeinde                                 | 29.08.2015     | Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: 6. Bundesprogramm, RSA Almensberg, 13.30–16.00 Uhr   |
| 20.06.2015     | Seeclub Egnach: 23. Fischfest auf dem Clubgelände                                          | 30.08.2015     | OV Neukirch-Egnach: slowUp                                                                   |
| 21.06.15       | Männerchor Neukirch-Egnach: Eidg. Sängerfest mit Vereinsempfang am Sonntagabend, Meiringen | 30.08.2015     | Hamburgerbeizli                                                                              |
| 26.06.2015     | 60+: Ausflug nach Lindau mit Stadtführung (nur mit Anmeldung)                              | 30.08.2015     | Frauenturnverein: Kaffeestube vor dem slowUp, Restaurant Sternen in Egnach                   |
| 27.06.2015     | Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: 3. Bundesprogramm, RSA Almensberg, 9.30–11.30 Uhr  | 03.09.2015     | 60+: Tagesausflug zum Schloss Salem, Besammlung bei der Fähre Romanshorn um 9.30 Uhr         |
| 28.06.2015     | St. Gallus-Chor: Mitwirkung im Gottesdienst, Kirche Steinebrunn um 9.30 Uhr                | 05.09.2015     | Evang. Kirchenchor Egnach: Chorreise                                                         |
|                |                                                                                            | 06.09.2015     | Chor Amazonas: Light Fever Tour 2015, Premiere und CD-Taufe, Pentorama Amriswil um 18.00 Uhr |
|                |                                                                                            | 8./10./12.9.15 | Samariterverein: Nothilfekurs                                                                |
|                |                                                                                            | 11./12.09.15   | Kulturkollegen: Beach Party Neukirch                                                         |
|                |                                                                                            | 12.09.2015     | Chor Amazonas: Light Fever Tour 2015, Konzert, Stadthof Rorschach um 20.00 Uhr               |
|                |                                                                                            | 12.09.2015     | FDP: Stamm                                                                                   |
|                |                                                                                            | 12.09.2015     | Pfadi Seesturm: Spaghetti Plausch und Schnuppernachmittag                                    |



**Markus Gloor  
Malergeschäft**  
9322 Egnach Tel. 071 477 19 17  
www.malergloor.ch

Neu mit Einrichtung  
und Wohnberatung

Damen & Herren  
**Coiffeur  
Betschart**  
Den gönnt ich mir!

Ballen, 9315 Winden  
Telefon 071 298 56 34  
www.coiffeur-betschart.ch

**Hubmann**  
Dach- und Fassadenbau AG

Bauspenglerei Alu-Fensterläden  
Dachunterhalt Dachfenster  
Flüssigkunststoff Abdichtungen

Ralf Hubmann

Arbonerstrasse 26 | 9315 Neukirch-Arbon TG  
Tel. 079 636 48 40 | dachbauag@bluewin.ch



Küche Wohnraum Bad Möbel

**H Hechelmann**  
Schreinerei

Schulstrasse 8 · 9322 Egnach  
Telefon 071 477 17 12  
www.hechelmann.ch



**Landgasthof Winzelnberg  
am Bodensee**

CH-9314 Steinebrunn  
Telefon +41 71 477 11 63  
Telefax +41 71 477 20 63

**Pfingstmontag, 25. Mai, ab 10 Uhr**  
Grosser Winzelnberg-Brunch

Mittwoch und Donnerstag geschlossen.  
Auf Ihren Besuch freuen sich Reto Kropf  
und das Winzeli-Team.

**Mit uns reisst Ihre  
Energie nicht ab!**

**elektroetter**  
installiert Zukunft

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

13.09.2015 Blaskapelle Thurgados: Konzert Restaurant  
Landhaus, in Hurnen Eschlikon, ab 11.00 Uhr

#### Interne Veranstaltungen

- 26.05.2015 Frauengemeinschaft Steinebrunn-Egnach:  
Maiandacht, Kapelle Steinebrunn
- 24.–30.05.15 Seecub Egnach: Frühjahrsarbeiten auf  
dem Clubgelände
- 31.05.2015 FT6, Frauenturngruppe Neukirch-Egnach:  
Maibummel
- Juni 2015 Chor Amazonas: CD-Aufnahme
- 18./19./20.6.15 Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn:  
Eidg. Schützenfest Wallis
- 26.05.2015 Frauengemeinschaft Steinebrunn-Egnach:  
Maiandacht, Kapelle Steinebrunn
- 27.06.2015 Samariterverein: Vereinsausflug
- 29.06.2015 Samariterverein: Gemeinschaftsübung  
in Romanshorn
- 20.–31.07.15 Pfadi Seesturm: Sommerlager
- 15./16.08.15 St. Gallus-Chor: Vereinsreise
- 20.08.2015 Samariterverein: Gemeinschaftsübung  
in Arbon
- 23.08.2015 OV Neukirch-Egnach: Familienausflug
- 28.08.2015 Frauengemeinschaft Steinebrunn-Egnach:  
Vollmondschiffahrt Romanshorn–  
Friedrichshafen–Romanshorn
- 28.–30.08.15 Männerchor Neukirch-Egnach: Vereinsreise  
nach München

#### Änderungen des Präsidiums

- Braunviehzuchtverein Egnach: Neuer Präsident:  
Stoller Alwin, Aach 383, 8590 Romanshorn
- Ökumenischer Jugend Treff: Neuer Präsident: Matthias  
Hüberli, diakon@kirche-egnach.ch, 071 477 13 55
- SP Egnach: Neuer Präsident: Hampi Thoma,  
Haldenweg 10, 9315 Neukirch
- Dorfvereinigung Egnach: Neue Präsidentin: Sonja Wild,  
Romanshorerstrasse 103, 9322 Egnach, 071 470 07 16

#### Spielgruppe Schnäggähüsi

Nähere Auskünfte erteilt gerne Martina Helfenberger,  
Tel. 071 477 10 50, E-Mail: martina.dani@bluewin.ch

#### Muki-Turnen

- 09.50 – 10.50 Uhr Dienstag in Egnach –  
Sandra Soller, Tel. 071 477 35 75
- 09.00 – 10.00 Uhr Mittwoch in Steinebrunn –  
Sandra Ziegler, Tel. 071 470 00 08
- 09.00 – 10.00 Uhr Donnerstag in Neukirch –  
Tanja Pfändler, Tel. 071 841 86 07
- 09.30 – 10.30 Uhr Freitag in Egnach –  
Sonja Wild, Tel. 071 470 07 16

**Berliat AG**  
Ihr Fachmann für Haustechnik

Bahnhofstrasse 77  
9315 Neukirch-Egnach  
9320 Arbon  
9043 Trogen



Bucherstrasse 2  
9322 Egnach  
Tel. 071 474 79 60  
Fax 071 474 79 69

**paliaga**  
Consulting GmbH

- Unternehmensberatung
- Buchführung
- Steuern
- Immobilien

paliaga@paliaga.ch  
www.paliaga.ch

#### Ferienplan der Volksschulgemeinde Egnach

| Anzahl<br>Wochen | Schuljahr   | 2015/2016                   |
|------------------|-------------|-----------------------------|
| 5                | Sommer      | Mo, 06.07.15 – So, 09.08.15 |
| 2                | Herbst      | Mo, 05.10.15 – So, 18.10.15 |
| 1                | Weihnachten | Do, 24.12.15 – So, 03.01.16 |

#### Öffentlicher Jugendtreff der Evang. Kirchgemeinde Egnach

Samstag, 7. Februar, Samstag, 28. März,  
Samstag, 30. Mai  
Treff: monatlich 19.00–22.30 Uhr in den Jugendräumen im  
evang. Kirchgemeindehaus.

#### Kinderturnen

- Neukirch: Freitag jeweils von 15.15 bis 16.15 Uhr  
Martina Helfenberger, Winden, Tel. 071 477 10 50 und  
Christa Walter, Neukirch, Tel. 071 470 02 84
- Egnach: Montag jeweils von 15.20 bis 16.20 Uhr  
Ramona Anderes, Egnach, Tel. 071 470 01 41
- Steinebrunn: Dienstag jeweils von 15.15 bis 16.15 Uhr  
Christine Müller, Steinebrunn, Mobile 078 775 10 21

#### Brockenstube

Öffnungszeiten:  
– Brockenstube Neukirch: jeden Donnerstag, 14.00 bis  
17.00 Uhr sowie jeden Samstag, von 09.30 bis 11.30 Uhr

Während den Öffnungszeiten Annahme von sauberen  
und gut erhaltenen Haushaltgegenständen. Auch sau-  
bere Kleider und Schuhe. Ansonsten können Sie Andrea  
Baltensperger unter 076 220 14 40 erreichen.

#### Bibliothek

Öffnungszeiten:  
– Für Kinder und Erwachsene: Samstag: 10.30–11.30 Uhr,  
Montag: 18.30– 19.30 Uhr  
– Für Erwachsene: 1. und 3. So im Monat: 10.30–11.30 Uhr

#### Evangelischer Kirchenchor

Probe: jeden Montag um 20.15 Uhr im evangelischen  
Kirchgemeindehaus.

#### Altersturnen

Gesundheitsturnen für ältere Frauen und Männer.  
Kontaktadresse und Leiterin: Frau Theres Blatter,  
Schäfliplatz 5, 9315 Neukirch-Egnach, Tel. 071 477 19 56  
Neukirch: Mittwoch, 14.00–15.00 Uhr  
Egnach: Mittwoch, 15.30–16.30 Uhr

**bresga**

bresga Fenster AG, T 071 477 20 10



Ihr persönlicher Partner für  
Renault und Dacia in Ihrer Nähe

**P. Hertach**  
9315 NEUKIRCH-EGNACH  
Telefon 071 477 15 32 www.hertachneukirch.ch

**Mannhart  
Holzbau AG**

Hegi 6 • 9315 Winden • Telefon 071 477 22 63  
mannhart-holzbau.ch

**erdgas**

**EGNACH!**

AM BODENSEE

**Diemwork**  
**IdeeHolz.**

Küchen | Bäder | indiv. Wohnen  
9315 Neukirch-Egnach | Tel. 071 477 22 32  
www.schreiner-diem.ch

## Manege frei

**Bald ist es so weit, und die Schüler und Lehrpersonen der Schule Steinebrunn dürfen für eine Woche in die magische Welt des Zirkus eintauchen.**

Als krönenden Abschluss der diesjährigen Projektwoche findet am 30. Mai um 9.00 Uhr eine Zirkusaufführung statt. Für die Vorstellung sind noch einige Tickets übrig, die wir gerne noch verkaufen möchten.

Wir freuen uns über interessierte Zuschauer aus der Gemeinde sehr. Erwachsene zahlen 5 Fr., Jugendliche ab der Oberstufe 2 Fr., und Kinder sind gratis. Der Ticketverkauf findet im Kindergarten Steinebrunn an folgendem Datum statt: Mittwoch, 27.5.15, 15.00–16.00 Uhr. ●

*Lehrerteam Steinebrunn*

## Hauptversammlung Verein Finkä-Zimmer

**Am 21. April 2015 fand die 5. Hauptversammlung des Vereins Kinderkrippe Finkä-Zimmer statt. Die Jahresrechnung wurde mit einem Vereinsgewinn von rund Fr. 1300.– einstimmig genehmigt. Das Vereinskonto beläuft sich auf knapp Fr. 66'000.–.**

Corinne Hartmann und Sandro Paliaga gaben im Vorstand ihren Rücktritt bekannt und wurden verabschiedet. Heidi Hauer konnte neu für den Vorstand gewonnen werden. Sie wird sich den finanziellen Angelegenheiten annehmen.

Das Finkä-Zimmer erhielt einen wunderschönen Veloweg. Der Lions Club Luxburg Bodensee offerierte seine Unterstützung in Form von Man-Power, und zusammen mit der Geldspende vom Adventstreff ergab sich das Projekt. Ebenso erhielt das Finkä-Zimmer von der Evangelischen und Katholi-

schen Kirchgemeinde ein gemütliches Gartenspielhaus.

Auch wurde wieder viel mit den Kindern unternommen. Zum Beispiel lernten die Kinder die Geschichte von der Raupe Nimmersatt kennen, welche sich am Ende in einen Schmetterling verwandelte. In diesem Zusammenhang besuchte das Finkä-Zimmer die Schmetterlingsausstellung von Viktor Gschwend.

Im Herbst machte sich das Finkä-Zimmer auf eine Reise durch verschiedene Länder. Sie lernten verschiedene Sehenswürdigkeiten der Länder kennen, und es wurden sogar Lieder in der jeweiligen Sprache gesungen.

Das Finkä-Zimmer bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei den Eltern, der Gemeinde Egnach und den Sponsoren. ●

*Vorstand Finkä-Zimmer*

### Leserbrief

## Sinnvolle Investition in eine neue Turnhalle?

Der Bedarf für eine Turnhalle ist klar ausgewiesen. Die alte Turnhalle wird umgenutzt und fällt für den Schul- und Vereinsbetrieb weg. Die Rietzelhalle ist neben einer Turnhalle auch eine Mehrzweckhalle und wird neben dem Sport auch für viele Anlässe gebucht, und dies nicht nur am Wochenende. Der Vereinssport ist davon mit vielen Ausfällen über das Jahr betroffen. Seit dem Bau der Rietzelhalle vor 30 Jahren ist die Bevölkerung gewachsen, in der Folge haben auch die Vereinsaktivitäten deutlich zugenommen. Um den grossen Andrang der Vereine abzufedern, haben die Behörden die Vergabe der Halle am Abend von 2 x 2 Stunden auf 3 x 1½ Stunden ausgebaut. Die arbeitenden Leiter haben aber oft grosse Mühe, schon um 17.30 Uhr dort zu sein, zudem ist die Verkürzung auf 1½ Stunden nicht für jede Sportart möglich. Aktuell haben wir in der Rietzelhalle einen deutlichen Engpass, dies führt auch zu Belegungskämpfen und Unstimmigkeiten zwischen den Vereinen, was nicht gut ist für das Dorf.

Auf der anderen Seite ist eine neue Halle eine grosse Investition für die Gemeinde. Nur eine grössere Halle bringt wirklich eine Entlastung, weil gleichzeitig die alte Turnhalle ersetzt werden muss. Viele Vereine sind auch aufgrund der Anforderungen ihrer Sportart auf eine grössere Halle angewiesen. Es stellt sich nun die Frage, ob für unser Dorf diese Investition sinnvoll ist.

Eine grosse Investition ähnlich einem Autokauf durch eine Familie muss gut abgewogen sein, muss den Zweck erfüllen und nachhaltig sein,

kurz: das Geld muss verantwortungsvoll investiert werden.

Bei einer Turnhalle geben wir das Geld aus für die vielen sportlichen Aktivitäten im Dorf. Davon profitieren direkt die vielen Vereine, die Jugendsport betreiben und unseren Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung im Dorf ermöglichen. Aber auch die vielen Erwachsenen, die sich in den verschiedenen Vereinen fit halten, hätten davon ihren Nutzen. Gleichzeitig würde die Rietzelg als Mehrzweckhalle deutlich entlastet, was wiederum die Schule für ihre Anlässe nutzen könnte, ebenso wie die musizierenden Vereine und viele weitere Organisatoren. All dies ist enorm wichtig für ein Dorf, das keine Agglomerationsgemeinde sein will, sondern ein aktives Dorfleben als Qualitätsmerkmal aufweist. Das beste Beispiel für die Nachhaltigkeit sehen wir am Beispiel unserer Rietzelhalle. Auch damals gab es sicher Stimmen, die vor den Kosten gewarnt haben, heute ist das Dorf ohne die Anlässe in der Rietzelg und die vielen Vereinsaktivitäten kaum mehr vorstellbar.

Dann gibt es noch einen weiteren Punkt: Schlussendlich werden unsere Steuern meist sowieso ausgegeben, die Frage ist nur wofür. Die Investition in eine moderne Turnhalle erscheint mir dabei aus den oben erwähnten Gründen als etwas sehr Sinnvolles und Nachhaltiges. Investieren wir doch in unsere Jugend und in das vielfältige Vereinsleben und damit in die Zukunft unseres Dorfes. ●

*Thomas Ruhstaller*

## Qualitätskontrolle im Humanbereich?

Neu erworbene Besitztümer sollen nicht bereits beim ersten Auspacken defekt sein. Davor bewahrt uns in den meisten Fällen die Qualitätskontrolle. Sind Kinder bei künstlicher Befruchtung wie eine Ware einer Qualitätskontrolle zu unterziehen? Genau das ermöglicht die Verfassungsänderung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich. Sie erlaubt mit der Präimplantationsdiagnostik die Qualitätskontrolle der Embryonen. Diese werden aussortiert und bewertet. Diese Selektion im Labor entscheidet über Tod und Leben. Sie ermöglicht gleichzeitig das Aufbewahren der überzähligen Embryonen. Diese vielen technischen Machbarkeiten werfen viele ethische Fragen auf und stellen viele neue rechtliche Probleme. Wollen wir alles, das machbar ist, auch zulassen? Diese Selektionslogik hat Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Sie lässt Behinderte zu scheinbar vermeidbaren Risiken werden.

Diese PID-Qualitätskontrolle bringt uns keine Lebensqualität! Stimmen Sie Nein zur PID am 14. Juni! ●

*Doris Günter, EVP Kantonsrätin, Winden*

## SP Egnach wählt neuen Präsidenten

**Die Sozialdemokratische Partei Egnach traf sich im Restaurant Rossini zur ordentlichen Hauptversammlung.**

Unter der Leitung von Präsidentin Verena Marti konnten die statutarischen Geschäfte speditiv erledigt werden. In ihrem informativen Jahresbericht liess Verena Marti die politischen Geschehnisse des vergangenen Jahres in Gemeinde, Kanton und Bund nochmals Revue passieren. Im vergangenen Jahr, wie auch in allen zukünftigen, gilt: Die Erfolge der SP werden beflügeln, die Niederlagen müssen stärken.

In das Parteijahr fielen die Gemeinderatswahlen und die Wahl der Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommissionen. Verena Marti verteidigte ihren Sitz im Gemeinderat, und auch die parteilose Christina Holzer, die von der SP unterstützt wurde, schaffte die Wiederwahl souverän. Der von der SP nominierte Thomas Uetz

wurde mit einem Glanzresultat in die GRPK gewählt. Dass ein Wahljahr finanziell eine grosse Belastung ist, zeigte die Jahresrechnung. Die gesteckten Budgets konnten aber eingehalten werden.

Nach 7 Jahren Präsidium hat Verena Marti ihren Rücktritt als Präsidentin erklärt und ihr Amt zur Verfügung gestellt. Die Dreifachbelastung mit Gemeinderat, Beruf und Haus lasse zu wenig Zeit, sich in gebührendem Mass um die Geschäfte der Partei zu kümmern. Verena Marti wurde an der konstituierenden Sitzung im Gemeinderat zudem zur Vize-Gemeindepräsidentin gewählt, eine Berufung, die mit Sicherheit zusätzliche Aufgaben mit sich bringt. Die HV wählte mit Hampi Thoma einen neuen Präsidenten.

Verena Marti verbleibt im Vorstand und wurde von den Anwesenden zusammen mit den wiederkandidierenden Marianne Mo-

nat, Irene Zimmermann, Annamarie Iseli und Robin Neidhart im Vorstand bestätigt.

Verena Marti ehrte verschiedene Jubilare; eine spezielle Ehrung erhielt Jakob Hauser für 45 Jahre Parteizugehörigkeit.

Nach den üblichen Traktanden gaben besonders die aktuellen Themen der Eidgenössischen Abstimmungen vom 14. Juni 2015, der Planungskredit der Gemeinde für die Realisierung einer Dreifach-Sporthalle und die Petition «Schule im Dorf» Anlass zu angeregten Diskussionen. Einige dieser Themen werden an einer der nächsten Parteiversammlungen sicherlich noch eingehender diskutiert.

Haben Sie Interesse, die Gemeindepolitik im Sinne der SP mitzugestalten? Neue Gesichter sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Unter [www.spthurgau.ch](http://www.spthurgau.ch) erhalten Sie weitere Auskunft. ●

*SP Egnach*

## Vom Regionalen zum Internationalen Landwirtschaftlichen Museum Ruggisberg?

**Wiederum konnten gegen 300 Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 17. Mai 2015, einen Tag der offenen Tür im Landwirtschaftsmuseum geniessen. Es kamen nicht nur Leute aus der näheren Umgebung, sondern auch aus Österreich, der Türkei, Kanada und Indien, die sich in das Gästebuch eingetragen haben.**

Sie sahen sowohl, wie aus Wasser- und Butterbirnen, Äpfeln und Zwetschgen Dörrobst hergestellt wird. Sie konnten die Artikel auch degustieren und mit nach Hause nehmen. Thomas Oeler aus Lömmenschwil war hier ein kompetenter Gesprächspartner. So wussten zum Beispiel viele Personen nicht, dass es 10 Kilo frische Birnen braucht, um 2 Kilo Gedörnte zu erhalten. Zudem wurden Interessierte von Stefan Schnell aus Wittenbach über den Pflanzenschutz und das richtige Schneiden von Bäumen aufgeklärt. Beim Rundgang durch das wieder von Holzwürmern befreite Museum staunten die Leute über die sauberen und gut beschrifteten und



angeordneten Gerätschaften. Vor allem die ausländischen Gäste konnten von den Präsentationen und Ausführungen von Frau Schnider, Wittenbach, über den Flachsabbau und deren Verarbeitung nicht genug bekommen. Musikalisch begleitet wurden die Besucherinnen und Besucher durch die Fust-Buebä mit ihrer Mutter aus Dreien. Sie haben an diesem sonnigen und gut frequen-

tierten Sonntag für gute Laune und Unterhaltung gesorgt. Der nächste Besuchertag ist am Sonntag, 28. Juni 2015, von 10–16 Uhr. Hier wird ein Wagner seinen Beruf vorstellen, und es gibt Informationen über den Holzschutz. Die Museumskommission freut sich schon heute auf regen Besuch. ●

*Regionales Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg*



## Wallfahrt für Firmlinge nach Assisi

**33 Firmlinge aus Arbon und Steinebrunn machten sich über Auffahrt auf eine Wallfahrt nach Assisi, der Wirkungsstätte des hl. Franziskus.**

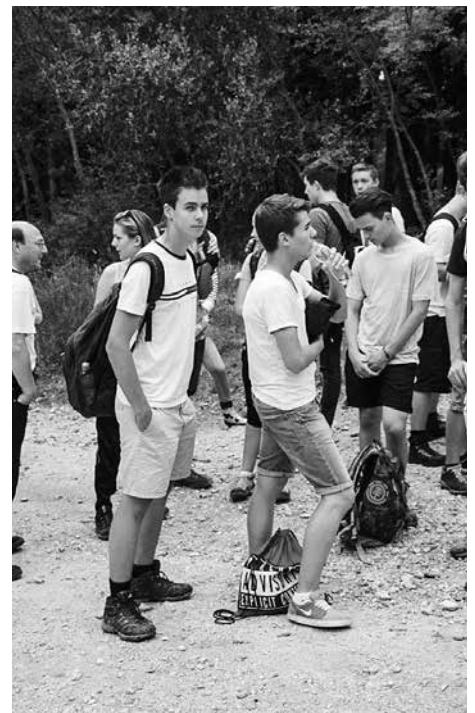
Eine ganze Nacht im Car forderte zwar ihren Tribut, konnte die Jugendlichen aber nicht davon abhalten, die sog. «Portiuncola» kennenzulernen, das Kirchlein, das der hl. Franziskus im Auftrag Gottes wiederhergestellt hat und neben der er auch gestorben ist. Die Kirche «Santa Maria degli Angeli», mit ihrer 12 m hohen Marienstatue wurde um die Portiuncola herum gebaut, und beeindruckt durch ihre grosse Masse. Auch die Heilige Klara, mit der der Gründer des Franziskanerordens zeitlebens freundschaftlich verbunden war, lernten die Firmlinge kennen, besuchten ihre sterblichen Überreste, bewunderten ihre Gewänder und pilgerten zu ihrem Kloster. Dort feierten sie auch einen gemeinsamen Gottesdienst. Dass die Bedeutung des berühmten Tau-Kreuzes zur Sprache kam, versteht sich von selbst. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war der Besuch in der dreigeschossigen Hauptkirche Assisis, San Francesco. Der Samstag forderte die Firmlinge noch einmal ganz heraus: Sie folgten dem Heiligen in seine Einsiedelei, in die er sich von Zeit zu Zeit mit seinen Brüdern zurückzog. Welche Mühsal dieser Weg bereitete, konnten die Jugendlichen am eigenen Leib spüren. Eine gute Stunde steil bergauf zu wandern verlangte von manchen einigen Schweiß. Als Belohnung stand am Nachmittag aber eine Shoppingtour im nahe gelegenen Spoleto auf dem Programm. In einer schlichten Segensfeier durften die Firmlinge am Abend ihre Mitbringsel oder Souvenirs Gott



anheimstellen, dass die Gegenstände sie immer an Gottes Anwesenheit und Wirken erinnern. Besonders eindrücklich war der abendliche Rosenkranz in der Kirche Sta. Maria degli Angeli mit anschliessender Prozession über den Kirchenvorplatz, der sich neben unseren Firmlingen Hunderte, wenn nicht Tausende von Menschen regelmässig anschliessen. Voller neuer Eindrücke, Informationen und Erlebnisse kehrte unser Car Sonntagnacht wieder heil nach Hause zurück.

Es ist immer wieder grossartig zu erleben, mit welcher Offenheit, ja sogar Neugier und Respekt unsere Jugendlichen sich auf den Glauben und das Leben eines des ganz grossen Heiligen unserer Kirche einlassen. ●

*Für das Firmteam Arbon/Steinebrunn:  
Christian Fischer, Diakon*



## Dialog weiterführen

**Anfang Mai wurde darüber informiert, dass der Dialog mit der Schulbehörde angestossen wurde. Wir nahmen zur Kenntnis, dass für das Schuljahr 15/16 an den Umteilungen festgehalten wird. Über Hintergründe und weitere geprüfte Alternativen wird die Schulbehörde an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2015 informieren.**

Da sehr viele Einwohner die Petition unterschrieben haben, möchten wir an dieser Stelle dazu aufrufen, unbedingt an der Schulgemeindeversammlung teilzunehmen. Es ist uns wichtig, dass die Behörde ihren Entscheid möglichst vielen Einwohnern transparent darlegen kann. Insbesondere, da aus Sicht der IG «Schule im Dorf» und vielen Eltern die meisten Umteilungen nicht notwendig gewesen wären.

Wir bitten möglichst alle Eltern schulpflichtiger Kinder, zur Versammlung zu kommen, und nicht nur jene, deren Kinder aktuell von den Umteilungen betroffen sind. Auch wenn für dieses Schuljahr keine Änderungen mehr zu erwarten sind, ist das Thema dennoch nicht vom Tisch und betrifft insofern alle Eltern.

Es wurde von der Behörde auch versprochen, gemeinsam mit der Bevölkerung eine «Strategie betreffend Schulstandorte» zu entwickeln, mit der Absicht, ab Schuljahr 16/17 auf Schülerumteilungen zu verzichten. Damit dies umgesetzt werden kann, muss zeitnah eine Strategie erarbeitet und präsentiert werden.

Auch deshalb bitten wir alle, dieses gemeinsame Anliegen am 28. Mai durch Anwesenheit zu unterstützen. ●

*IG «Schule im Dorf»*

### Leserbrief

## Mehr als nur enttäuscht!

Der Freitagnachmittag eignet sich hervorragend, um unangenehme Pendenzen noch schnell zu erledigen. Nach dem Motto «aus den Augen ... aus dem Sinn». So wurden wir am 8. Mai über die nun offenbar definitive Umteilung unserer Kinder von Neukirch nach Ringenzeichen durch den Schulleiter Urs Oberholzer informiert. In den letzten Wochen haben wir die Schulleitung sowie auch die Schulbehörde persönlich und schriftlich gebeten, einen Wechsel von einzelnen 4.-Klässlern nochmals zu überdenken. Auch Lösungsvorschläge wurden aufgezeigt, mit der Bitte, diese auch zu prüfen. Reaktionen auf unser Schreiben blieben – leider nicht ganz unerwartet – aus. Wir hatten trotzdem gehofft, dass am Schluss doch die Vernunft und vor allem das Wohl der Kinder im Vordergrund stehen würde. Offenbar wurde dem absolut keine Rechnung getragen. Kinder, welche sich seit Jahren in einem Schulhaus wohlfühlen und dort ihren Freundeskreis aufgebaut haben, einfach umzuteilen, sehen wir als reine Torheit an. Wohlvermerkt handelt es sich gemäss Auskünften der Lehrperson um gerade zwei Kinder. Was das bringen soll, kann uns bis heute niemand plausibel erklären. Es sei aber absolut unumgänglich, dass unbedingt zwei zukünftige 4.-Klässler von Neukirch nach Ringenzeichen umgeteilt werden müssen. Darüber könne man auch nicht diskutieren. Die Klassen müssen unbedingt möglichst gleich gross sein! Es sei gemäss dem Schulleiter Urs

Oberholzer nämlich nicht fair, dass eine Lehrerin in Ringenzeichen den gleichen Lohn beziehe wie in Neukirch, wenn sie eine viel kleinere Klasse unterrichte (und vice versa). Dies weil eine Lehrperson bei grösseren Klassen auch mehr Arbeit hätte. Aber offensichtlich ist es fair, dass Kinder in ihrer bestehenden Klasse entwurzelt und hin und her geschoben werden. Eine gewohnte Umgebung bietet Kindern Sicherheit und Wohlbefinden. In einer solchen Umgebung haben sie auch entsprechend Freude am Lernen. Konstante Klassen- und Lehrerwechsel (bei unseren Kindern waren es bis zur 4. Klasse 5 Lehrerwechsel) ist man sich ja in unserer Schule leider gewohnt, aber jetzt müssen wir in Zukunft offenbar auch noch mit Schulhauswechsel rechnen. Den Volkswillen so falsch zu interpretieren braucht Talent. Oder haben das die Egnacher Stimmbürger bei der Meinungsumfrage vom Herbst 2014 wirklich so gewollt?

Wir sind mehr als nur enttäuscht von unserer Schulbehörde und der Schulleitung. Eine solche Inflexibilität, wie wir sie hier erleben, ist tragisch. Dies vor allem, weil die Leidtragenden unsere Kinder sind. Wir appellieren an die Behörde und die Schulleitung, die Stimmen der Eltern ernst zu nehmen. Einen gefällten Entscheid zu revidieren braucht Mut, zeigt aber vor allem Stärke. ●

*Familie Hartmann mit Pierric und Tamia*

### Leserbrief

## Sporthalle

Der Damenturnverein Neukirch-Egnach befindet sich bereits mitten in den Wettkampfvorbereitung für diese Saison. Um uns optimal vorzubereiten, beginnen wir nach den Sportferien mit dem Training für die verschiedenen Wettkämpfe. Damit dies möglich ist, benötigen wir an bis zu drei Abenden in der Woche eine Turnhalle. Bis anhin war dies vor allem im Winter eine Herausforderung. Mittlerweile sind wir über 50 Turnerinnen und haben in der Rietzelhalle teilweise zu wenig Platz. Die Aufteilung der Halle bietet keine optimale Lösung. Durch eine grössere Halle könnten wir dem Abhilfe schaffen.

Der Damenturnverein Neukirch-Egnach ist aber viel mehr als nur eine aktive Damenriege. Unsere Mädchenriege durfte in den letzten Jahren einen starken Zuwachs verzeichnen. Mittlerweile fasst die Mädchenriege ungefähr 70 Mädchen! Die grössten Mädchen müssen im Winter in die alte Halle ausweichen, um anderen Vereinen Trainingszeiten in der Rietzelhalle zu ermöglichen. Und auch die mittlere und die kleine Mädchenriege kämpfen mit dem akuten Platzproblem. Jeweils am Montag turnen beide Riegen für eine halbe Stunde gemeinsam in der Rietzelhalle. Damit trainieren zeitweise über 50 Mädchen parallel. Dies ist nicht nur organisatorisch eine Herausforderung. Das Leiten einer Gruppe Mädchen, die zuhören sollte, wird zu einer Unmöglichkeit, wenn auf der anderen Seite der Plastikwand 25 Mädchen Sitzball spielen und laut durcheinander rufen.

Da die alte Turnhalle durch die Umnutzung zur Aula für die Vereine als Turnort wegfällt, wird die Situation schon bald noch prekärer, als sie es jetzt schon ist.

Deshalb bitte ich Sie, im Namen des Damenturnvereins Neukirch-Egnach am 14. Juni ein Ja für die Planung einer neuen Sporthalle in die Urne zu legen. Sie stimmen damit für die Möglichkeit einer optimalen Förderung des Nachwuchses und einen reibungslosen Trainingsverlauf für die Aktivriege. Nur so kann der Turnsport in Egnach auch in der Zukunft mit grossem Erfolg weitergeführt werden! ●

*Fabienne Engbers, Mitglied der IG Sport Egnach,  
DTV Neukirch-Egnach*



## 223 Egnacher liefen um die Wette

**Bei bestem Wettkampfwetter zum Ferienbeginn starteten 223 Kinder am Mittwochabend zum UBS Kids Cup und dem Wettlauf um den Titel der schnellsten Egnacherin und des schnellsten Egnachers.**

Bereits früh ging es auf der Rietzelanlage zu wie in einem Bienenhaus. Fast 100 Teilnehmer unter 8 Jahren starteten um 16 Uhr. Dabei galt es, den Ball möglichst weit zu werfen, einen weiten Sprung in den Sand zu machen oder im Sprint über 60 m alles zu geben. Getragen von vielen Hopp-Rufen machte es den Kleinen sichtlich Spass. Mit Jahrgang 2013, dem Windelalter kaum entwachsen, zeigten auch die Jüngsten ganz tolle Leistungen.

Um 17 Uhr starteten die älteren Teilnehmer bis Jahrgang 2000. Auch diese zeigten Spitzenleistungen. Was ihre Leistung wert ist, können die Teilnehmer auf der Bestenliste im Internet ablesen.

Mit der Laufzeit im Sprint konnten sich die Einheimischen für die Finalläufe des schnellsten Egnachers qualifizieren.



Dieses stimmungsvolle Spektakel war klar der Höhepunkt des Anlasses. Vor der Rangverkündigung zeigte der Damenturnverein sein neues Stufenbarrenprogramm in der Turnhalle.

Bereits zum zweiten Mal wurde ein Klassenpreis ausgeschrieben. Dieser geht an die Schulklasse mit der höchsten Beteiligung.

Den Znüni gewonnen hat die Klasse Günther aus Hegi mit 72%. Auf dem 2.Rang liegt die Basisstufe Hegi von Frau Roffler mit 64%, gefolgt von der 1.Klasse Egnach von Frau Nold mit 60%. ●

*FTG Neukirch-Egnach,  
Beatrice Nagel*

### Auszug aus der Rangliste

#### UBS Kids Cup:

W04: 1. Laura Paliaga, 2.Zoe Büchler, 3.Alena Hug; W05: 1.Silja Hug, 2.Liana Raimovic, 3.Manuela Kugler; W06: 1.Kim Bischof, 2.Leandra Walter, 3.Soraya Hartmann; W07: 1.Sina Meili, 2.Mia Paoletto, 3.Thea Lingenhöle; W08: 1.Emma Leuthold, 2.Lara Bischof, 3.Tabea Soller; W09: 1.Noreen Germann, 2.Anna Meili, 3.Jill Tanner; W10: 1.Jael Rohner, 2.Janina Soller, 3.Livia Stadelmann; W11: 1.Mira Gabathuler, 2.Lynn Herbst, 3.Sarina Hasler; W12: 1.Ladina Kobler, 2.Joana Tanner, 3.Tonja Ruhstaller; W13: 1.Kim Corradini, 2.Thea Scherrer, 3.Chiera Germann; W14: 1.Arina Rüdiger, 2.Jana Brunner; W15: 1.Laura Rutz, 2.Sina Reichhardt, 3.Katja Nagel; M04: 1.Iven Schwendener, 2.Fabio Andres, 3.Jason Ostertag; M05: 1.Nick Furrer, 2.Damian Walter, 3.Nico Notz; M06: 1.Jan Germann, 2.Eric Ziegler, 3.Reto Zingg; M07: 1.Silvan Hungerbühler, 2.Tino Tanner, 3.Timo Notz; M08: 1.Esteban Forster; 2.Sven Hug, 3.Noel Laurin Witzig; M09: 1.Miguel Forster, 2.Alex Paliaga, 3.Dario Humljan; M10: 1.Lars Eigenmann, 2.Tim Tanner, 3.Kevin Gomes; M11: 1.Nic Germann,

2.Ledson Chionga, 3.Cédric Hungerbühler; M12: 1.Jamiro Passamonti, 2.Lorin Rohner, 3.Dario Stadelmann; M13: 1.Laurel Rohner, 2.Andri Gabathuler, 3.Ebrard Chionga; M14: 1. Marco Ruhstaller; M15: 1. Florian Stacher, 2.Denis Scherrer, 3. Marcel Hungerbühler;

#### Schnellste Egnacherin/Schnellster Egnacher:

Jhg. 2011

und jünger: Laura Paliaga / Jason Ostertag

Jhg. 2010: Liana Raimovic / Nico Notz

Jhg. 2009: Kim Bischof / Jan Germann

Jhg. 2008: Jael Züger / Samuel Honold

Jhg. 2007: Emma Leuthold / Alec Reinhart

Jhg. 2006: Noreen Germann / Alex Paliaga

Jhg. 2005: Jael Rohner / Kewin Gomes

Jhg. 2004: Mira Gabathuler / Ledson Chionga

Jhg. 2003: Ladina Kobler / Dario Stadelmann

Jhg. 2002: Kim Corradini / Andri Gabathuler

Jhg. 2001: Jana Brunner / Marco Ruhstaller

Jhg. 2000: Laura Rutz / Florian Stacher

*Vollständige Rangliste unter: [www.ubs-kidscup.ch/neukirch-egnach](http://www.ubs-kidscup.ch/neukirch-egnach).*

## Radtour 60-plus

**Am Mittwoch, 27. Mai, um 13.30 Uhr starten wir bei der Rietzelg zu einer weiteren 60-plus Radtour. Teilnehmer mit normalen Velos oder Elektrovelos sind herzlich eingeladen mitzumachen.**

Die ca. 32 km lange Strecke führt über Auenhofen – Leuehus – Langgrickenbach – Doz-

wil – Hungerbühl zurück nach Neukirch. Rückkehr in Neukirch ca. 17.15 Uhr. Gemeinsamer Einkehr auf der Strecke.

Wir freuen uns auf eine stattliche Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer. ●

*Ferdi Eugster*





## Konzert in der Kirche unter neuer musikalischer Leitung

Mit «A salute from Lucerne» eröffnete die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach unter der Leitung von Daniel Riedener das Auffahrtskonzert in der gut besuchten, evangelischen Kirche in Neukirch.

Im Stück «Pompeji» wurde mit lauten und leisen Tönen die Geschichte von Pompeji erzählt. Man spürte die Kräfte des Vulkanausbruchs, das Leid der Bevölkerung, das Ausmass der Zerstörung und das Wiedererwachen neuen Lebens.

Tenorsänger Enrico Lang – begleitet von der MGNE – sang sich mit den Liedern «Con te partiro» und «Caro mio Ben» und seiner schönen, vollen Stimme in die Herzen der Zuhörer, die sich mit kräftigem Applaus bedankten. Im Jahr der Klarinette setzten die Musikanten mit «Introduction and Capriccio» das Klarinettenregister voll in Szene. Das gelungene Konzert in der Kirche wurde mit der Komposition «The young Amadeus» beendet und klang mit einem Apéro im Kirchgemeindehaus aus. Der junge Dirigent hat seine Feuertaufe mit Bravur bestanden.

Daniel Riedener dirigiert die MGNE seit Januar 2015. Aufgewachsen ist er in Untereggen. Schon früh begann er, mit seinen Geschwistern Cornet zu spielen, und trat schon bald in die dorfeigene Brass Band ein.

Im September 2012 begann er als Zweitausbildung das Musikstudium an der Zürcher Hochschule der Künste. Im Hauptfach studiert er Trompete und im Nebenfach Orchesterleitung. Neben der MGNE leitet er in Untereggen die Jungbläserausbildung mit dem Projekt BMU-Kids.

Daniel spielt und spielte in verschiedensten Formationen, wie z.B. der Liberty Brass Band oder des Jugendsinfonieorchesters Winterthur. Er ist auch Mitglied der siebenköpfigen Formation Blechbuebe, für die er auch diverse Stücke arrangiert hat.

Die MGNE freut sich bereits jetzt auf die weiteren Konzerte unter der Leitung von Daniel Riedener. ●

*Helene Germann, MGNE*

## Sommertanz Arbon

Tanzen Sie mit uns unter den Bäumen, inmitten der wunderschönen Parkanlage am See.

Unsere Sportleiterin führt Sie in die latein-amerikanischen Rhythmen von Zumba ein. Es sind alle Tanzlustigen mit und ohne Erfahrung eingeladen. Treffpunkt ist am 29. Juni um 14.00 Uhr, getanzt wird bis 15.30 Uhr

beim Pavillon J. Züllig-Park, Quaianlage. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Informationen zur Durchführung erhalten Sie am Vortag ab 17.00 Uhr über unsere Helpline 071 626 10 99. Generelle Auskunft erteilt Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

*Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder*

## RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

22. Mai bis 31. Mai 2015

**Gemeindebibliothek**, Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

**Gemeinnütziger Frauenverein**: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

**Kavallerieverein Egnach und Umgebung**: Freitag, 22. Mai, 20.00 Uhr: Abendritt. Besammlung 19.30 Uhr. Restaurant Wiesental, Langgreut.

**Kath. Frauengemeinschaft Steinebrunn**: Dienstag, 26. Mai, 19.00 Uhr: Maiandacht, Kapelle Steinebrunn

**Samariterverein Neukirch-Egnach**: Dienstag, 26. Mai, Übung mit Feuerwehr, Aufgebot über den Tel.-Alarm. In Samariterkleidung und mit Alarmtasche einrücken! Wenn kein Alarm eingeht. Treffpunkt 19.30 Uhr vor Feuerwehrdepot.

**Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn**: Mittwoch, 27. Mai, 18.30–20.30 Uhr: Vereinsübung Amriswil, Regionale Schiessanlage Almensberg.

**60-plus Radtour**: Mittwoch, 27. Mai 2015, 13.30 Uhr bis ca. 17.15 Uhr: Strecke ca. 32 km, Rietzelg – Auenhofen – Leuehus – Langgrickenbach – Dozwil – Hungerbühl – Rietzelg. Treffpunkt 13.30 Uhr Rietzelg.

**Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn**: Freitag, 29. Mai, 18.30–20.30 Uhr: 2. BP, Regionale Schiessanlage Almensberg.

**Spiel und Jass macht Spass!** Freitag, 29. Mai, 14.00–17.00 Uhr: Wir treffen uns zum Spielnachmittag im Alterswohheim Neukirch.

**Ornithologischer Verein Neukirch-Egnach**: Sonntag, 31. Mai, 9.00–17.00 Uhr: Jungtierschau, Festwirtschaft und Tombola, bei jeder Witterung, Rietzelgareal Neukirch.

### Impressum

**Herausgeber**  
Gemeinde Egnach

**Erscheinen**  
Jeden Freitag

**Redaktion und Verlag**  
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81  
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66  
loki@egnach.ch

**Entgegennahme von Inseraten**  
bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis  
Mittwoch, 10.00 Uhr  
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch  
www.stroebele.ch/loki

**Abonentenservice**  
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–  
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–  
Telefon 071 474 77 66

**Layout und Druck**  
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn

### Diverses

**Selbstständige CH-Putzwfrau hat noch Termine frei.** Mobile 076 317 81 41.

### Gesucht

**Nachmieter gesucht für Ladenlokal** im Bahnhof Häggenschwil-Winden. Per sofort oder nach Vereinbarung, Mobile 076 303 74 90.

### Kleinanzeigen Marktplatz

#### Insertionspreise

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Kleinanzeigen bis 5 Zeilen        | Fr. 20.– |
| jede weitere Zeile                | Fr. 4.–  |
| «Entlaufen, Gefunden              |          |
| Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen | Gratis   |

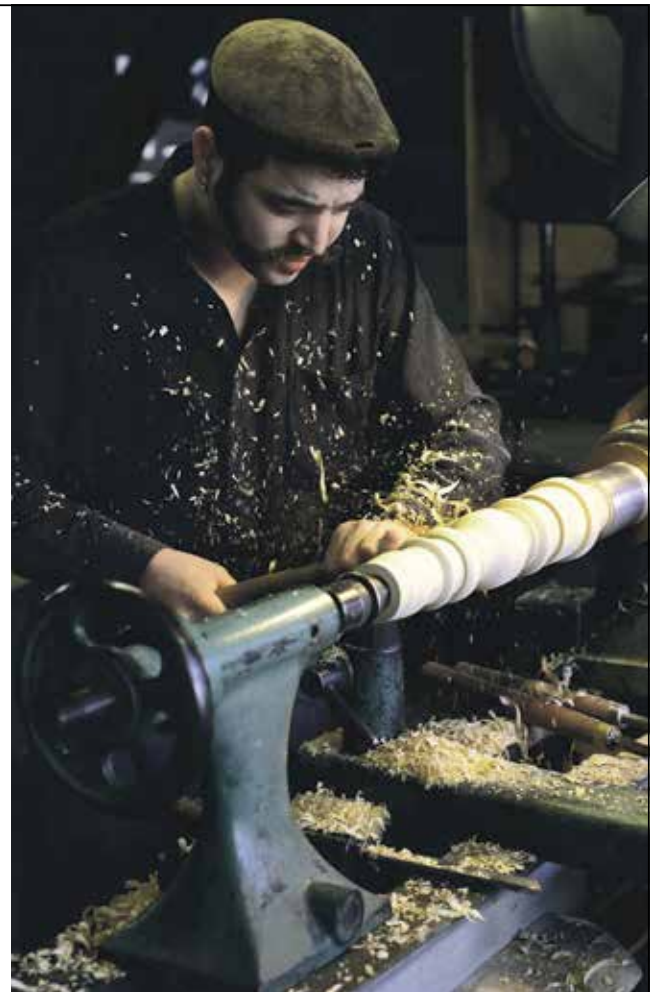
**Die Kulturkommission der Gemeinde Egnach  
lädt zur Eröffnung der Ausstellung  
«Berufe und ihre Gesichter aus dem Egnach»  
von Franziska Messner-Rast  
ins Gemeindehaus ein.  
Donnerstag, 4. Juni 2015, 18 Uhr**

Begrüssung Michael Waldburger, Präsident Kulturkommission  
Einführung Adrian Bleisch, Egnach  
Im Anschluss offeriert die Gemeinde einen Umtrunk.

Gemeindehaus Egnach, Bahnhofstrasse 81  
9315 Neukirch-Egnach  
Telefon 071 474 77 66, [www.egnach.ch](http://www.egnach.ch)

Die Ausstellung dauert bis Ende Februar 2016

**Mo bis Mi** 8 bis 11.30 und 13.30 bis 17 Uhr  
**Do** 8 bis 11.30 und 13.30 bis 18 Uhr  
**Fr** 8 bis 11.30 und 13.30 bis 16 Uhr



  
**Seehuus**  
Bistro | Bar | Shop ...mit Aussicht

**«Öffnungszeiten»**

**Seehuus Wiedehorn  
ab 14. Mai 2015:**

**Mittwoch bis  
Sonntag: ab 11 Uhr**

**Kiosk täglich von  
8.00 bis 17.00 Uhr**

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch.

Christine und  
Urs Zellweger-Hasen  
und das Seehuus-Team  
Tel. 071 477 26 06



Ich sage NEIN zur Herstellung und Vernichtung überzähliger Embryonen!  
Doris Günter, Kantonsrätin EVP, Winden  
**Nein** zur Präimplantationsdiagnostik  
am 14. Juni 2015

**Massage-Praxis Chesini Judith**  
8590 Romanshorn / 079 388 73 51  
Dipl. Berufsmasseurin



[www.praxis-chesini.com](http://www.praxis-chesini.com)

Mittels eines **EGNACH! LOKAL ANZEIGER**-  
Inserats mit 2200 Haushalten  
klar kommunizieren.  
Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

**Der FC Neukirch-Egnach bedankt sich  
herzlich für die grosszügige Unterstützung.**



**ÄLTESTE SCHWEIZER  
BRAUKUNST**

Seit der Gründung im Jahr 1779 ist Schützengarten eigenständig und bei Kunden und Konsumenten tief verwurzelt. Hier pflegen und leben Braumeister die Jahrhunderte alte Braukunst mit grosser Sorgfalt.

Die Bier-Kreationen der ältesten Brauerei der Schweiz werden jährlich mit der höchstmöglichen Auszeichnung für «beste Qualität und höchsten Genuss» prämiert.

